

Männerarzt Marco Caimi referiert zum Weltmännertag in Chur

Ein langes, gesundes Leben – wer träumt nicht davon? Doch Männer sterben um einige Jahre früher als Frauen. Männer arbeiten bis zum Burn-out oder bis zum Herzinfarkt. Sie kennen keine Gesundheitsvorsorge und riskieren mehr im Leben. Warum lebt das «starke Geschlecht» so ungesund?



Der einzige Männerarzt in der Schweiz: Marco Caimi spricht in Chur zu Männern und Frauen.

Bild zVg

büwo. Der aus den Medien bekannte Arzt Marco Caimi hält am 3. November einen öffentlichen Vortrag zum Thema: «Work – Love – Balance: Männer im Arbeitsprozess – müde Krieger und schlaffe Tiger?» Das Co-Referat hält Markus Theunert, Präsident des Schweizer Dachverbands männer.ch. Anlass

zu den Vorträgen gibt der Weltmännertag 2015, der im Jahr 2000 ins Leben gerufen wurde.

Männer gelten als privilegiert

Der Weltmännertag stellt die Männergesundheit ins öffentliche Bewusstsein. Damit

verbunden ist auch das Nachfragen nach einer gerechten Rollenverteilung zwischen Mann und Frau. Männer gelten als privilegiert. Sie bleiben – da von der Kinderbetreuung «verschont» – im Arbeitsprozess, steigen beruflich auf, gewinnen Macht, verdienen Geld, ernähren die Familie, können sich was leisten.

Die Gesundheit bleibt auf der Strecke

Und wenn es nicht klappt? Wenn der Lohn klein bleibt, sodass er die Familie nicht allein ernähren kann? Und, auch wenn es klappt und er ein Winner ist: Auf der Strecke bleibt seine Gesundheit. Hält er bis 65 durch? Ohne Herzinfarkt und ohne Burn-out? Wie lange kann er dann sein Leben noch gesund geniessen?

Fragen Sie einen Mann angesichts seines Todes, was er im Leben anders hätte machen sollen. Er antwortet zumeist, dass er sich mehr Zeit für seine Familie hätte nehmen sollen.

Ein Verein für Männer

Am Weltmännertag 2015 gründet sich maenner.gr als Verein. Dieser will sich in den Dienst der Bündner Männer stellen – mit Beratung, mit Politik, mit Männergruppen und Männerprojekten. Die Referate von Männerarzt Caimi und Männerpräsident Theunert stehen für einen vielversprechenden Auftakt dazu.

Der Anlass wird am 3. November 2015 um 20 Uhr im Calvensaal, Ottostrasse 24, Chur, durchgeführt. Eingeladen sind Männer und Frauen. Vorgängig findet um 18.30 Uhr die Vereinsgründung von maenner.gr statt. Interessierte sind auch hier willkommen.